

RICOH ÜBERNIMMT AVANTI Ricoh übernimmt die Avanti Computer Systems Limited, einen Anbieter von Management-Informationen-Systemen für den Produktionsdruck. Bereits 2013 schaffte Ricoh mit einer strategischen Investition in das in Toronto ansässige Unternehmen die Grundlage für die jetzige Akquisition. Damit will Ricoh seine Workflow-Lösungen weiter ausbauen, den gesamten Produktionsablauf abdecken und die Effizienz verbessern. Die Lösung Avanti Slingshot ist ein JDF-zertifiziertes Print MIS.
 › www.ricoh.com

111 JAHRE POLAR 2017 feiert Polar ein ganz besonderes Jubiläum: 111 Jahre. Mit Stolz blickt man auf diese Erfolgsgeschichte zurück und möchte sich dafür mit exklusiven Geschenken bedanken. So erhalten Kunden bei Neubestellungen ab Februar für verschiedene Produkte leistungssteigernde Optionen kostenfrei mitgeliefert. Die Aktion ist zeitlich befristet und gilt für Lieferungen bis Dezember 2017.

WWF PAPER AWARDS Zu den Gewinnern der WWF Environmental Paper Awards 2016 gehört die Steinbeis Papier GmbH. In der Kategorie «Best Environmental Performance Paper Brands» sicherte sich das Unternehmen die Auszeichnung für zehn Papiersorten. In der Kategorie «Transparency» zählt Steinbeis zu den fünf Preisträgern. Der WWF hatte die Environmental Paper Awards ins Leben gerufen, um das Engagement von Papierherstellern zur Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks bei Holz (Wald), Wasser und Klima zu würdigen. › www.stp.de

NACHHALTIGKEITSBERICHT Seit 2012 veröffentlicht Ricoh jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht und gibt einen ganzheitlichen Überblick zur Unternehmensgruppe, zu Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Der Bericht erklärt die Vision und Strategien der Ricoh-Gruppe und macht zugleich deutlich, welcher Unternehmenswert erarbeitet werden soll. Der Bericht gibt auch einen Einblick in die strategische Ausrichtung der Geschäftsbereiche. Hier wird aufgezeigt, welche Fortschritte bereits erzielt worden sind. Ausserdem gibt der Nachhaltigkeitsbericht Aufschluss über Ricohs Technologiekompetenz, das Kundenetzwerk sowie das nachhaltige Umweltmanagement. › www.ricoh.de

LEADERSHIP-STATUS Metsä Board wurde im Rahmen des CDP-Forstprogramms 2016 zum zweiten Mal in Folge mit dem Leadership-Status in der Sparte «Materials» (Rohstoffe) ausgezeichnet. Die Bekanntgabe folgte kurz nach der Auszeichnung für die Massnahmen zur Sicherung der Ressource Wasser und zum Klimaschutz. In den CDP-Programmen wurde Metsä Board jeweils in die A-Liste aufgenommen. Für Metsä Board ist die Wiederaufforstung ein Kernaspekt der nachhaltigen Forstwirtschaft. In Finnland werden für jeden verwendeten Baum vier neue Setzlinge gepflanzt. Metsä Group beliefert die Waldbesitzer mit Setzlingen und in den letzten Jahren wurden hierdurch jährlich 30 Millionen Stück ausgebracht. › www.metsaboard.com

Xerox und Conduent

TRENNUNG ABGESCHLOSSEN

Vertreter des Xerox-Managements, Mitarbeiter und Kunden feierten am 4. Januar 2017 durch das traditionelle Läuten der Eröffnungsglocke an der New Yorker Börse die Gründung von Xerox als eigenständiges Unternehmen für digitale Drucktechnologien. Damit hat Xerox die Trennung von Conduent vollzogen. Beide Aktiengesellschaften sind aus der Trennung der ehemaligen Xerox-Geschäftsbereiche hervorgegangen.

«Die erfolgreich abgeschlossene Trennung schärft unsere Marktausrichtung und stärkt



das Engagement für unsere Kunden», erklärte **Jeff Jacobson**, CEO von Xerox.

«Ich bin davon überzeugt, dass Xerox dank der Neuaufstellung hervorragend für den langfristigen Erfolg positioniert ist.»

Xerox konzentriert sich auf den Ausbau seiner Position bei digitalen Drucktechnologien und -services und will seinen Kunden innovative Wege aufzeigen, um produktiver zu kommunizieren, sich mit anderen zu vernetzen und zu arbeiten.

Im Rahmen des Spin-offs stellte Conduent Xerox Barmittel von 1,8 Milliarden US-Dollar zur Verfügung. Xerox will diese Summe zusammen mit seinem Bargeldbestand dazu nutzen, Schulden von rund zwei Milliarden US-Dollar zu tilgen.

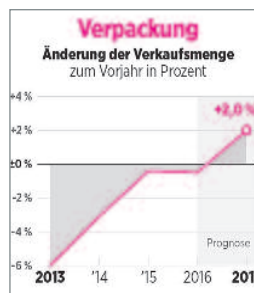
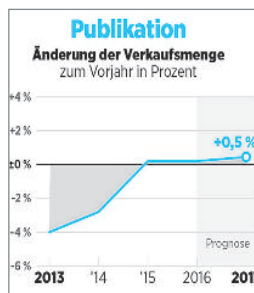
› www.xerox.de

LACKE UND DRUCKFARBEN LEICHTES WACHSTUM ERWARTET

Der Umsatz der 2,6 Mio. Tonnen in Deutschland hergestellten Lacke, Farben und Druckfarben lag 2016 wieder über 8 Mrd. Euro. 1,76 Mio. Tonnen davon werden in Deutschland verarbeitet.

Daraus ergibt sich laut Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) ein Inlandsumsatz von 5,5 Mrd. €. Beschichtungsprodukte, Baufarben und Industrielacke liessen die Umsätze im abgelaufenen Jahr um 1,6% steigen. Der Druck-

farben gab es 2016 keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Über viele Jahre rückläufig waren die Absätze von Zeitungs- und Zeitschriften-druckfarben. Seit 2015 ist hier eine Stabilisierung festzustellen. Verpackungsdruckfarben zeigen unregelmässige Marktverläufe, seit 2014 aber mit positiver Tendenz, teilte der VdL mit. Für das kommende Jahr erwarten die Hersteller von Druckfarben einen leichten Anstieg des Inlandsverbrauchs um 1%. Dabei würden die Impulse hauptsächlich vom Verpackungsdruck ausgehen, da sich die Nachfrage der privaten Haushalte nach Verbrauchsgütern recht positiv zu entwickeln scheint. Allein in Deutschland werden nach Angaben des Verbandes Jahr für Jahr Verpackungen im Wert von 32 Mrd. € hergestellt; dazu leisten die Druckfarben einen enormen Beitrag.



farbenabsatz stagnierte allerdings, die Umsätze gingen sogar um 3,0% zurück.

An der Gesamtherstellungsmenge haben die Druckfarben einen Anteil von knapp 20% oder 508.000 Tonnen im Wert von 1,4 Mrd. €.

Deutsche Druckfarben sind in ganz Europa begehrt, weshalb sie in hohem Umfang exportiert werden. Der Inlandsmarkt hat eine Grösse von 291.000 t bei Umsätzen von rund 800 Mio. €.

Bei den in Deutschland verkauften Mengen an Druck-

Für das kommende Jahr sind die Hersteller in Deutschland vorsichtig optimistisch. Der VdL geht davon aus, dass die Konjunktur stabil bleiben wird, die Abnehmerbranchen sich weiterhin positiv entwickeln und die Inlandsabsätze steigen werden. Daher werden die Umsätze 2017 wohl auf über 8,1 Mrd. € bei einer Produktionsmenge von 2,63 Mio. t ansteigen.

› www.lackindustrie.de

Übernahme

INAPA SCHWEIZ GEHT AN PYPYRUS

Papyrus AB hat das gesamte Schweiz-Geschäft der Inapa-Gruppe übernommen. Die Inapa Schweiz AG erzielte 2015 Einnahmen in Höhe von etwa 52 Mio. €. «Papyrus ist bereits erfolgreich in der Schweiz aktiv. Das Team der Papyrus Schweiz unter der Leitung von Peter Meier wird seine Stärken im Markt nun weiter ausbauen und den Kunden eine noch breitere Palette an Dienstleistungen und Lösungen anbieten», erklärt Christoph Sander, Verwaltungsratspräsident und CEO von Papyrus. Gleichzeitig bringt Papyrus mit der Übertragung der Papyrus France Holding SAS an die Inapa-Gruppe den Verkauf seines Frankreich-Geschäfts zum Abschluss. Papyrus hatte im September 2016 angekündigt, unterschiedliche Optionen zu prüfen und hat die Transaktion nunmehr abgeschlossen.

› www.papyrus.com

KBA-Flexotecnica S.p.A.

PERSONELLE VERÄNDERUNG

Im Rahmen der zunehmenden Fokussierung der Koenig & Bauer AG (KBA) auf den wachsenden Verpackungsmarkt gab es zum Jahreswechsel eine Veränderung in der Führung der auf flexible Verpackungen spezialisierten italienischen Tochtergesellschaft KBA-Flexotecnica nahe Mailand.



Christoph Müller, Geschäftsführer der im KBA-Stammwerk Würzburg ansässigen KBA-Digital & Web Solutions AG & Co. KG und Mitglied der Konzernleitung, hat zum 4. Januar 2017 neben seiner bisherigen Funktion zusätzlich das Amt des Managing Directors der KBA-Flexotecnica übernommen. Claudio Bisogni hat das Unternehmen, das er vor und nach der Übernahme durch Koenig & Bauer im Dezember 2013 geführt hat, zum Jahresende 2016 verlassen.

› www.kba.com

Generationenwechsel

A&F COMPUTER-SYSTEME AG

Der Gründer und Inhaber der A&F Computersysteme AG, Urs Felber, regelt seine Nachfolge langfristig. Per 2017 sind die Aktienhalter der A&F neben Urs Felber und CFO Thomas Portmann neu Stefan Schärer, Philippe Lindegger und Serge Dillier. Urs Felber wird seine Aktien 2024 komplett abgeben.

Das neue Führungsteam hat in den nächsten acht Jahren Zeit, Erfahrung und neues Wissen zu vereinen. Mit Stefan Schärer, Leiter Verkauf & Marketing, Philippe Lindegger, Leiter System Engineering, und Serge Dillier, designierter Leiter Applikation, formiert sich die nächste Generation der Geschäftsleitung. Weiterhin bringt der langjährige CFO Thomas Portmann seine Erfahrung ein und Urs Felber bleibt bis 2021 CEO und bis 2024 Verwaltungsratspräsident. Die vorhergehenden Mitglieder der Geschäftsleitung bleiben im Unternehmen.

› www.a-f.ch

Chromos

EIGENE DIVISION FÜR DEN DIGITALDRUCK

Zu Beginn des Jahres 2017 hat die Chromos GmbH eine eigene Abteilung für den Digitaldruck eingerichtet. In der neuen Division «Digital Printing DP» bündelt die Handelsfirma mit Sitz in Friedberg bei Augsburg ihre Aktivitäten rund um den Vertrieb und den Service für die Drucksysteme der Durst Phototechnik AG in den Märkten Deutschland und Österreich. Die Leitung der neuen Division übernimmt **Sven Hülscher**, der über jahrelange Erfahrung im Etiketten- und Verpackungsbereich verfügt. Ausgehend von den konventionellen Druckverfahren Buch-, Flexo- und Offsetdruck hat er sich in den vergangenen Jahren intensiv mit allen Facetten des Digitaldrucks von der Druckvorstufe, über den Workflow und das Farbmanagement bis hin zu den pragmatischen Anwendungen des UV-Inkjet-Drucks beschäftigt.



› www.chromos.de

Unitedprint

BESTES ERGEBNIS ALLER ZEITEN

Die Internetdruckerei Unitedprint hat das Jahr 2016 nach eigenen Angaben mit dem besten Unternehmensergebnis aller Zeiten abgeschlossen und zum 31. Dezember 2016 vorfristig sämtliche Unternehmensfinanzierungen getilgt und zurückgeführt. Als eine der führenden internationalen Onlinedruckereien ist die inhaberkontrollierte Unitedprint somit seit Jahresbeginn zu 100% eigenfinanziert und frei von Finanzierungsverbindlichkeiten bei gleichzeitig beträchtlicher Kapitalausstattung in zweistelliger Millionenhöhe. Die frei gewordenen Mittel sollen laut Unitedprint in die rund 700 Mitarbeiter zur weiteren Produktivitäts- und Effizienzsteigerung investiert werden mit dem Ziel, die Attraktivität des Angebots kontinuierlich zu steigern, signifikant niedrigere Preise und schnellere Lieferzeiten zu bieten sowie das Produktportfolio auszubauen.

› www.unitedprint.com

Für einige sind wir ein rotes Tuch.

epple
DRUCKFARBEN

Da wir mit Hartnäckigkeit unseren Vorsprung in Qualität und Kundenservice verteidigen.
Zu Ihrem Vorteil

NEUE VERTRIEBSPARTNER Die Epple Druckfarben AG, Neusäß, stärkt ihre Marktstellung in Europa und intensiviert die Zusammenarbeit mit exklusiven Vertriebspartnern, zunächst in Grossbritannien, Benelux und in Skandinavien. «Als Marktführer für Bogenoffsetfarben in Deutschland wollen wir unsere Aktivitäten durch eine stärkere Präsenz in bedeutenden europäischen Märkten forcieren», erklärt Gunther Gerlach, Vorsitzender des Vorstands der Epple Druckfarben AG. Zu den in Europa nachgefragten Epple-Innovationen zählen der migrationsunbedenkliche Innenseitendruck auf Verpackungen, zukunftssichere Akzidenzfarbsysteme, UV-LE- und UV-LED-Farben und ein breites Lackportfolio. › www.epple-druckfarben.de

ZUSAMMENARBEITEN 4.0 Viele kleine und mittlere Betriebe haben dasselbe Problem. Auftragsschwankungen erschweren die Planung von Maschinen und Personal; Fachkräftemangel, Krankheit und mehr tun das ihre hinzu. Über eine Online-Plattform will das Schweizer Internet-Start-up FaberPlace KMU zusammenbringen, Schwankungen ausgleichen und Spitzenzeiten überbrücken. «Zusammenarbeit 4.0» oder «intelligentes Teilen» nennt dies IT-Unternehmer Martin Frischknecht, der die Online-Plattform mit drei Partnern gründete: Die Vernetzung bietet grosses wirtschaftliches und gesellschaftliches Potenzial. › www.faberplace.com

VORBILDLICH Die IHK Dresden hat den KBA-Standort Radebeul als «Vorbildlichen Ausbildungsbetrieb» ausgezeichnet. Entscheidend war die anhaltend hohe Qualität der dualen Berufsausbildung mit guten und sehr guten Prüfungsabschlüssen. 16 Jahre in Folge erhielt die Radebeuler Berufsausbildung die Ehrung als «Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb» im Kammerbezirk Dresden. Ebenfalls würdigte die IHK Dresden das besondere Engagement von KBA in der Berufsorientierung. › www.kba.com

SPITZENPLATZ Die internationale Non-Profit-Organisation CDP (Carbon Disclosure Project), hat die Initiativen von Canon zur Bekämpfung des Klimawandels gewürdigt und das Unternehmen erstmals in die CDP Climate A List aufgenommen. 2016 wurden etwa 6.000 Unternehmen untersucht, deren Beurteilung auf einer Skala von A (höchste Wertung) bis F erfolgt. Mit seiner 2008 eingeführten Umweltvision hat Canon das Ziel, die jährlichen CO₂-Emissionen in jedem Produktzyklus um 3% zu verringern. Das Unternehmen verfolgt dazu proaktive Massnahmen im Rahmen verschiedener Initiativen. › www.canon.de

ÜBERNAHME Lexmark hat den Abschluss der Übernahme durch ein Investorenkonsortium unter Führung von Apex Technology Co. Ltd. und PAG Asia Capital bekannt gegeben. Den Bedingungen des Mergers zufolge, die bereits im April 2016 angekündigt wurden, erhalten die Aktionäre von Lexmark 40,50 \$ pro Aktie in bar. Damit geht der Druckerhersteller für rund 3,6 Mrd. \$ in chinesische Hände über. › www.lexmark.com

Weiterer Investor

**ONLINEPRINTERS:
WEITERES WACHSTUM**

Nach dem mehrheitlichen Einstieg von der Beteiligungsgesellschaft Bregal Unternehmerkapital im September 2016 hat auch Project A Ventures in die Onlineprinters GmbH investiert. Der Berliner Venture-Capital-Investor hat sich mit einem einstelligen Millionenbetrag an Onlineprinters beteiligt und will Onlineprinters durch das Einbringen eigener operativer Ressourcen noch erfolgreicher machen.

Als eine der führenden Onlinedruckereien Europas hat Onlineprinters im letzten Jahr mehr als 2,1 Mrd. Druckprodukte vom Flyer bis zum kompletten Messestand produziert. Das Unternehmen ist in Deutschland unter dem Namen dieldruckerei.de aktiv, beschäftigt über 600 Mitarbeiter, tritt international in über 30 Ländern unter der Marke Onlineprinters auf und beliefert insgesamt etwa 500.000 Kunden.

«Mit unserem Mehrheitsinvestor Bregal Unternehmerkapital steht Onlineprinters ein Spezialist für Mittelständler zur Seite. Wir freuen uns, zusätzlich die E-Commerce-Experten von Project A als



Gesellschafter begrüßen zu können», kommentiert **Dr. Michael Fries**, Geschäftsführer der Onlineprinters GmbH, den Einstieg des neuen Partners. «Damit haben wir alle Weichen für Wachstum gestellt.» Inzwischen hat die Onlinedruckerei übrigens den 600.000. Kunden gefeiert. › www.onlineprinters.ch

CIMPRESS
**ORGANISATORISCHE
VERÄNDERUNGEN**

Ende 2016 hat Cimpress das kalifornische Unternehmen National Pen für 218 Mio. US-Dollar gekauft. Jetzt stehen umfassende organisatorische Veränderungen des Unternehmens an.

Die Übernahme von National Pen, Hersteller kundenspezifischer Schreibinstrumente und grossen Kapazitäten für deren Individualisierung, unterstützte die Strategie von Cimpress, unterschiedliche Wertschöpfungs-Kapazitäten für die individuelle Massenfertigung aufzubauen und über seine Plattform zu vermarkten. Cimpress produziert schon heute mehr als 46 Millionen individuell gestaltete Artikel im Jahr. Jetzt soll das Unternehmen Cimpress reorganisiert werden, um eine Verbesserung der Kundenzufriedenheit und Kapitalrendite, vereinfachte Entscheidungswege, beschleunigte Umsetzungsprozessen und die Weiterentwicklung der Geschäftsführungsebene zu erreichen. Cimpress beabsichtigt, etwa 3.000 Mitarbeiter (in der Sprache des Unternehmens Teammitglieder), die derzeit noch zentralen Teams angehören, den Geschäftsbereichen zuzuordnen. Ausserdem ist geplant, den Umfang zentraler Funktionen zu reduzieren,

was zu einer Streichung von etwa 160 Stellen einschliesslich vier Executive Officers führt.

«Die Dezentralisierung ist eine Weiterentwicklung unserer Strategie und steht im Einklang mit der Entwicklung



unserer Organisation», sagt **Robert Keane**, Chief Executive Officer. «Wir beschäftigen nahezu 10.000

Teammitglieder an etwa 50 Standorten in mehr als 30 Ländern auf sechs Kontinenten und wollen weiter wachsen. Da wir uns von VistaPrint zu Cimpress weiterentwickelt haben und damit ein deutlich grösseres und vielfältigeres Unternehmen geworden sind, müssen wir die Verantwortlichkeiten für unsere Aktivitäten besser strukturieren und die Gewichtung unserer zentralen Organisation reduzieren. Wir gehen davon aus, dass diese Prozesse Cimpress unternehmerischer, flexibler und wettbewerbsfähiger machen.»

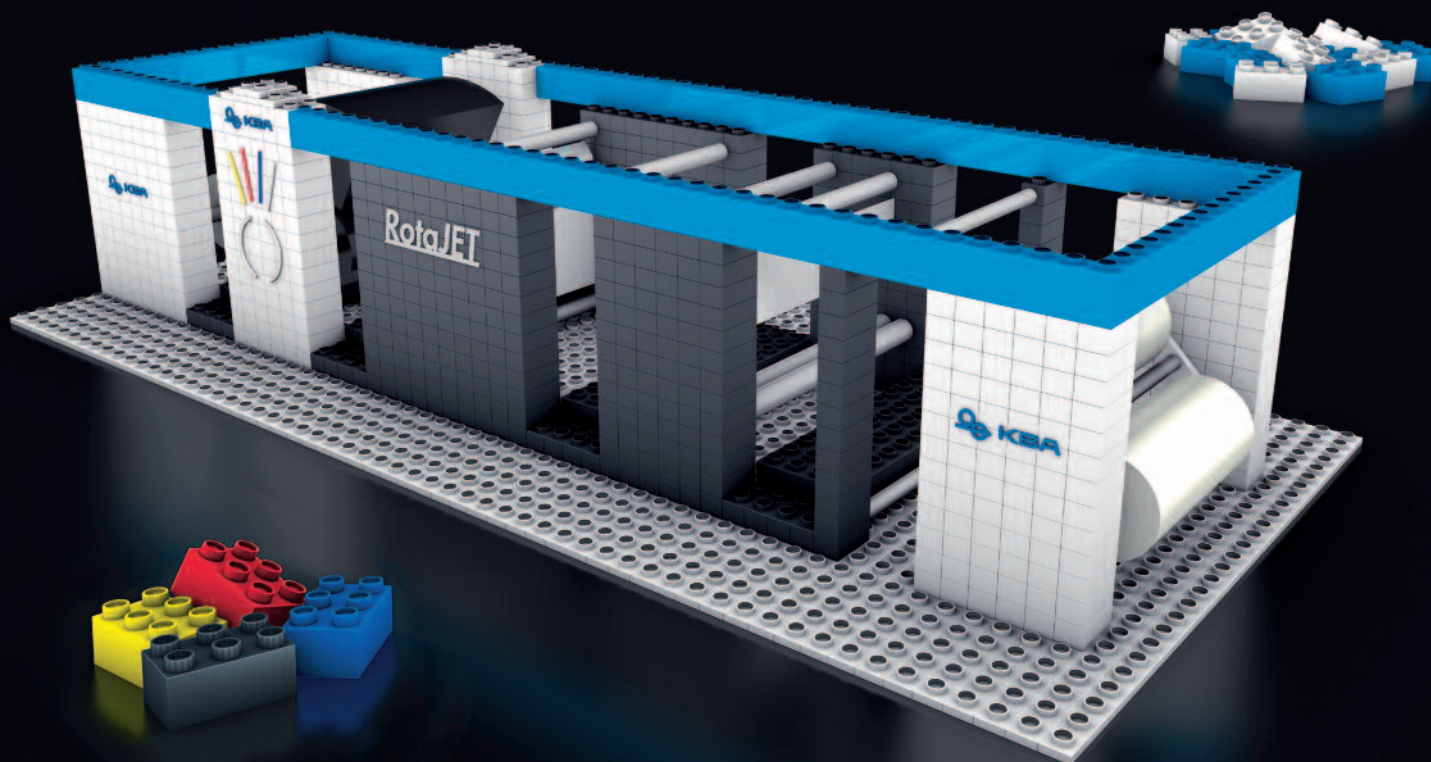
› www.cimpress.com



Bereits heute stellt Cimpress mehr als 46 Millionen individuelle Artikel im Jahr her. Das Angebot ist dabei längst weit über Drucksachen hinausgewachsen.

Bau Dir Deine eigene!

High Volume Digitaldruckanlage,
die mit Ihrem Markt wächst



Die neue KBA RotaJET L-Plattform Hochflexibel für den Wandel

Märkte verändern sich. Die neue KBA RotaJET L-Plattform ist darauf vorbereitet. Noch Jahre nach dem Produktionsstart kann diese einzigartige High Volume-Inkjetrotation flexibel mit Ihrem Markt wachsen. Bahnbreite, Farbigkeit, Bedruckstoffe oder monatliches Druckvolumen. Unsere RotaJET L-Serie ist hochflexibel. So bleiben Sie auch ohne Investition in eine komplette Neumaschine immer auf dem neuesten Stand. Mehr Infos? Anruf genügt!



Besuchen Sie uns
auf den **Hunkeler
Innovationdays 2017**
Luzern, 20.-23. Februar
Halle 1, Stand 24+25

**Kinderbuch «Lost My Name»
2-MILLIONEN-MARKE
GEKNACKT**

Persönliche Heldengeschichten liegen voll im Trend. Das Verlags- und Tech-Start-up Lost My Name knackt mit seinem personalisierten Kinderbuch «Ach du Schreck, mein Name ist weg!» weltweit die 2-Millionen-Marke. Was als Herzensprojekt dreier Väter und einem Onkel begann, mit ihren Kindern beim



Das Kinderbuch «Ach du Schreck, mein Name ist weg» hat sich mittlerweile zwei Millionen Mal verkauft.

Vorlesen auf fesselnde Abenteuerreisen zu gehen, hat sich zu einem der erfolgreichsten Kinderverlagswerke der letzten Jahre entwickelt. Schon kurz nach dem Launch in 2014 eroberte «Ach du Schreck, mein Name ist weg!» den britischen und amerikanischen Markt. Während sich das Start-up in Grossbritannien die Pole Position des meistverkauften Kinderbuchs des Jahres sichern konnte, führt das Buch in den USA die Hitliste als schnellstes verkauftes Bilderbuch für Kinder im Monat Dezember an. Auch in Deutschland boomt das Geschäft mit der persönlichen Heldenreise. Bereits 138.602 Exemplare wurden online bestellt. Gedruckt wird das Buch in Deutschland von Elanders Germany in Waiblingen. www.lostmyname

**Boxximo.de
VERPACKUNGS-
WEBSHOP**

Die Industrie ist auf die Herstellung von mittleren bis hohen Losgrößen fokussiert, vorzugsweise für Markenartikler oder Handelsmarken. Im Unterschied zu Akzidenzen, wo Web-to-Print seinen Siegeszug bereits erfolgreich angetreten hat, werden Verpackungen bisher nahezu ausnahmslos im Rahmen eines klassischen, überwiegend analogen Vertriebsprozesses angeboten. Aktuell verschieben sich jedoch das Marktgefüge und entsprechend auch die Produkt- und Auflagenstrukturen. Durch eine steigende Innovationsrate nimmt die Frequenz von Produktneueinführungen und Innovationen deutlich zu. Dadurch werden Prototypen und Kleinserien in zunehmenden Mass benötigt. Das berliner Druckereinetzwerk um Pinguin Druck, die Spezialagentur Lieblingsdrucker und Klingenberg Berlin sind angetreten, den Markt für Faltschachteln und Wellpappverpackungen als Gründer des gemeinsamen Start-Ups Boxximo GmbH durch eine voll-digitale Lösung zu revolutionieren. Die Hauptaspekte dieses Meilensteins bei der digitalen Verpackungsproduktion ist das Angebot ab Losgrösse 1 zu einem wettbewerbsfähigen Preis, eine im Vergleich zu den marktüblichen Durchlaufzeiten um 75% reduzierte Lieferzeit, ein breites Angebot an kuratierten Transportverpackungen und Faltschachteln sowie ein einzigartiger Webshop mit Online-Editor und Augmented-Reality-Ansicht. www.b maxximo.de

**coverno GmbH
BANKNOTEN-
SICHERHEIT**

Banknoten sind wegen ihrer Zuverlässigkeit und Anonymität beim Bezahlvorgang weltweit akzeptiert. Dabei spielen Banknotensicherheit und -authentifikation eine immer grössere Rolle im Zahlungsverkehr, denn es kommen zunehmend bessere Fälschungen auf den Markt. Vor diesem Hintergrund forschen Wissenschaftler am Institut für industrielle Informationstechnik (iIT) der Hochschule OWL seit vielen Jahren gemeinsam mit der zur KBA-Gruppe gehörenden KBA-NotaSys SA in Lausanne daran, intelligente Banknoten zu kreieren, die über völlig neue Methoden authentifiziert werden können. Nun haben die Partner für das Thema im CIIT – Centrum Industrial IT ein Start-Up-Unternehmen mit dem Namen coverno GmbH gegründet und Ende November 2016 beim Amtsgericht Lemgo angemeldet. Der Name coverno steht für «Echtheit neu erkennen». www.kba.com

**KBA-MetalPrint
CLEANAIR-BEREICH
VERKAUFT**

Rückwirkend zum 1. Dezember 2016 hat die KBA-MetalPrint GmbH in Stuttgart ihren CleanAir-Bereich an die Dürr Systems AG in Bietigheim-Bissingen verkauft. Die von KBA-CleanAir hergestellten thermischen Abluftreinigungsanlagen werden bei den eigenen Blechdrucklinien, in anderen Bereichen der



Mit dem Verkauf des CleanAir-Bereichs bündelt KBA-MetalPrint seine Wachstumskräfte im Kerngeschäft mit Druck- und Lackierlinien für Blechtafeln.

Druckindustrie, bei der Farben- und Lackherstellung, der Oberflächenveredelung und in der Chemischen Industrie eingesetzt. Die knapp 20 Mitarbeiter erzielten 2016 mit Systemen zur Reinigung lösemittelhaltiger oder geruchsintensiver Abluft einen knapp zweistelligen Millionen-Umsatz. Geschäftsführer Ralf Gumbel zu den Hintergründen für den Asset-Verkauf: «Im Markt der Abluftreinigungstechnik sind wir nur im Teilbereich der thermischen Systeme vertreten. Für den langfristigen Erfolg sind ein breiteres Portfolio, ein globaler Auftritt und eine andere Grössendimension entscheidend. Deshalb haben wir beschlossen, unsere Kräfte auf unser Kerngeschäft mit Produktionslinien zum Bedrucken, Lackieren und Trocknen von Blechtafeln zu konzentrieren.» www.kba.com

**Neschen
NEUSTART MIT NEUER
GESELLSCHAFT**

Die Zukunft der über 125 Jahre alten Traditionsmarke Neschen aus Bückeberg ist gesichert. Zum 1. Dezember 2016 hat die Neschen Coating GmbH, als Tochtergesellschaft der Blue CAP AG, den Geschäftsbetrieb von Neschen übernommen. Mit der Blue CAP AG, einer börsennotierten Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in München, wurde ein neuer Eigentümer gefunden, der sich darauf spezialisiert hat, mittelständische technologiegetriebene Unternehmen weiter zu entwickeln und dabei die Unternehmensidentität zu bewahren. Alle Mitarbeiter in Bückeberg wurden mit dem Übergang in die neue Gesellschaft übernommen. Das neue Unternehmen führt den Geschäftsbetrieb der Neschen AG in vollem Umfang und ohne Übergangszeit fort. Die Vorbereitungen hierfür liefen bereits seit dem 1. Juli 2016 und sind mit dem Betriebsübergang abgeschlossen. Im Zuge der Übernahme wurde **Kai Tittgemeyer** zum Geschäftsführer der Neschen Coating bestellt. Auch die Tochtergesellschaften der Neschen Handelsorganisation Filmolux in Benelux, Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich wurden vollständig in die Neschen Coating GmbH überführt. Das Unternehmen musste, aufgrund von Fehlern in der operativen Struktur in den letzten Jahren, im Juli 2015 Insolvenz in Eigenverwaltung anmelden. www.neschen.de



INKJET-GESCHÄFT BLEIBT KODAK AUF DER PROSPER- TECHNOLOGIE SITZEN?

«Wir rechneten mit dem Verkauf des Prosper-Geschäfts bis zum Jahresende 2016», sagt Philip Cullimore, verantwortlich für den Geschäftsbereich Inkjet bei Kodak. Bisher wurde aber nichts daraus.

Dass es nicht leicht würde, das Geschäft rund um die Inkjet-Rollenmaschine Prosper zu verkaufen, war schon abzusehen, als Kodak seine Verkaufsabsichten kurz vor der drupa 2016 öffentlich machte. Schliesslich handelt es sich bei der Prosper sowie der Nachfolge-Technologie Ultrastream um Continuous Inkjet, ein Verfahren, das nahezu alleine am Markt ist. Andere Hersteller arbeiten auf Basis der Drop-on-Demand-Technik, die nach Angaben vieler Hersteller einfacher zu handhaben ist. Doch es scheint nicht nur an der Technik zu liegen. Laut **Philip Cullimore** sucht Kodak jetzt nach Möglichkeiten, das Inkjet-Geschäft schlanker zu organisieren, «um die betriebswirtschaftliche Leistung zu maximieren



und Marktchancen im Verlagsdruck, bei der Produktion hochvolumiger Mailings und im Druck von Verpackungen wahrzunehmen». Darüber hinaus plant Kodak, das Geschäft stärker auf Druckkopf-Komponenten und die weitere Entwicklung der Ultrastream Technologie auszurichten. Zwar konnte Kodak laut Cullimore in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 immerhin zwölf Digitaldruckmaschinen platzieren (mehr als in jedem anderen vergleichbaren Zeitraum) und beim Verbrauchsmaterial im 3. Quartal einen Anstieg von 41% beim Umsatz verzeichnen, doch scheint dies für mögliche Käufer nicht attraktiv genug zu sein. Doch habe Kodak im Verlauf des Jahres 2016 bei der Entwicklung der Ultrastream Inkjet-Technologie Fort-

schritte gemacht. «Sechzehn Hersteller von Drucktechnik haben einen Letter of Intent für die Entwicklung von Produkten auf Ultrastream-Basis unterzeichnet», sagt Cullimore. Deshalb sollen Gespräche mit potenziellen Käufern 2017 weitergehen.

› graphics.kodak.de



GP QualiTrade AG
Graphic & Print Products

Cromanet® EPSON® WT7900
Jetzt können Sie es auch
Weiss auf Schwarz haben

Der «Weissdrucker» mit
Cromanet® Colormangement.
Die All inclusive Proof-
Lösung für alle, denen gut
nicht gut genug ist.

Neuhofstrasse 10 • CH-8630 Rüti ZH

Telefon: 055 260 37 60 • Fax: 055 260 37 61

E-Mail: info@qualitrade.ch • www.qualitrade.ch

Samstag, 8. April 2017
www.tagderschrift.org

14. Tag der Schrift

9.00 bis 13.00 Uhr – Referate

Dieter Hofrichter (DE)
Idee und Metamorphose

Binnenland (CH/AT)
Objects with references

Frank Rausch (DE)
Digitale Typografie ohne
Ausreden

Mustafa Ruckstuhl (CH)
Pointed Pen Calligraphy and
Oblique Penholders

14.00 bis 15.30 Uhr – Workshops

Dieter Hofrichter (DE)
Modifizierung der Formelemente
und Auswirkung

Binnenland (CH/AT)
Let's talk about...

Frank Rausch (DE)
Mikrotypografie im Browser

Mustafa Ruckstuhl (CH)
Penmanship

Sylvie Xing Chen (CH/CN)
Weg des Schreibens: chinesische
und japanische Kalligrafie

medien form farbe

Berufsschule für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 104
8005 Zürich